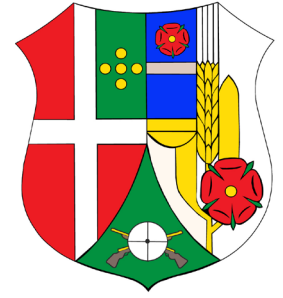


An alle Vereinsmitglieder

über die Zugführer im BSV Gierath-Gubberath und
den öffentlichen Vereinsaushang



Bürgerschützenverein Gierath-Gubberath 1930 e.V.

Amtsgericht Mönchengladbach
Vereinsregister-Nr.: VR 2595

Präsident
Ralf Kriesemer
Am Alten Sportplatz 3
41363 Jüchen
Telefon: 02181/499777
Mobil: 0160/5555817

Vize-Präsident
Heinz-Gerd Schroeder

Regimentschef
Norbert Körfer

1. Schriftführer
Karl Heinz Kunze

2. Schriftführer
Dirk Pöhler

1. Kassierer
Heinz Dolfen

2. Kassierer
Theo Held

Beisitzer:
Bernd Bachmann
Siegfried Breuer
Ralf Eberle
Christoph Meurers
Jürgen Siemons
Jannik Zintl

E-Mail:
info@bsv-gg.de

Jüchen, 9. Juli 2021

Schützenfest 2021

Liebe Schützen,

wie wir im Verlauf des letzten Jahres feststellen mussten, sind Änderungen auf Grund der Pandemie an der Tagesordnung. Kaum jemand hat noch wirklich den Durchblick, was erlaubt oder verboten ist. Als Verein mussten wir lernen, damit umzugehen. Genau heute tritt wieder eine neue Verordnung in Kraft, wonach sogar Schützenfeste in der neuen Inzidenzstufe 0 möglich wären. Schaut man genauer hin, ist dies aber mit erheblichen Unwägbarkeiten und Einschränkungen verbunden. Im Rhein-Kreis-Neuss betrug die Inzidenz gestern 7,1 und ist damit steigend. Die Inzidenzstufe 0 gilt aber nur bis zu einer Inzidenz von unter 10.

Bereits mehrfach hat uns Corona gezeigt, dass wir die Entwicklung nicht sicher abschätzen können – erst Recht nicht unter Berücksichtigung der Varianten (Delta, Lambda,...). Musikvereine und Zeltbauer haben uns auch bereits signalisiert, dass eine so kurzfristige Durchführung von Veranstaltungen nicht möglich ist. Irgendwann ist dann auch der Zeitpunkt gekommen, an dem wir als Vorstand eine Entscheidung zu treffen haben und diese Entscheidung treffen wir nicht leichtfertig. Vor dem Hintergrund der unklaren pandemischen Entwicklung, dem ggf. hieraus resultierenden hohen Aufwand, ein sicheres Schützenfest feiern zu können (z.B. Testungen, Hygienekonzept, etc.), haben wir uns zur erneuten Absage des Schützenfestes entschieden.

Auch wenn unser Schützenfest 2021 nicht stattfindet, so haben wir an den Tagen einiges vor.

Wie im letzten Jahr rufen wir alle Schützen, Gierather und Gubberather Bürger*innen auf, die Dörfer zu schmücken. Unsere Collagen zum Thema Gemeinschaft werden wir wieder aufhängen. Ein äußeres Zeichen, dass wir trotz Corona zusammenstehen.

Zusammen mit der Bolten-Brauerei möchten wir Euch zu einem Bier-Tasting einladen - auf Grund der Coronalage leider nicht in Präsenz. Wir erhalten für jeden Schützen eine kleine Tasche mit den Spezialitäten der Brauerei und einem Glas. Die Taschen können zugweise am 30. Juli 2021 zwischen 18 und 19.30 Uhr auf dem Hof von Friedhelm Kamphausen (Neuenhovener Straße) von den Zugführern abgeholt werden. Zuglose Mitglieder können sich die Tasche natürlich an dem Tag auch dort abholen. Das Tasting kann in Eigenregie in der Zuggemeinschaft oder zu Hause gemacht werden.

Wie im letzten Jahr beginnen wir unser Schützenfest am Samstag, 14. August 2021, mit dem Einböllern. Am Sonntag, 15. August 2021, erfolgt um 10 Uhr eine Gedenkstunde mit Kranzniederlegung am Ehrenmal. Da wir die Abstands- und Hygiene-Regeln nicht einhalten können, ist die Teilnahme nur mit Mundschutz erlaubt. Diese Maskenpflicht gilt auch für vollständig geimpfte, genesene und getestete Personen. Wie gewohnt wird zur Kranzniederlegung geböllert.

Um etwas Kirmesfeeling in unsere Dörfer zu bringen, bietet Georg Engemann sein gastronomisches Angebot an. Hier besteht die Möglichkeit, dass mit begrenzter Teilnehmerzahl und unter Beachtung der in der Gastronomie üblichen Hygieneregeln ein wenig Kirmesmusik und das eine oder andere Getränk genossen werden können.

Wir haben Marion Teppler, unsere Königin 2000/2001 und Adjutantin 2018/2019, für eine Malaktion gewinnen können. Sie hat eine Facebook-Gruppe (GGStones Bunte Steine), in der über 1.000 Mitglieder ihre Kunstwerke auf Stein teilen. Zusammen mit Marion haben wir einen Malaufruf gestartet. Unter dem Motto „Tradition und Miteinander in Gierath und Gubberath“ können die Künstler*innen ihre Werke posten. Wir freuen uns dabei über Steine mit Schützen oder Kirmesfeeling ebenso wie über Steine zu unseren Dörfern und Gemeinschaften. Die drei schönsten Steine werden prämiert. In einer gemeinsamen Aktion sollen die Steine nach den Schützenfesttagen in einem Betonstreifen fixiert und so für die kommenden Jahre gesichert werden. Vielleicht habt Ihr oder Eure Frauen Lust darauf, der Gruppe beizutreten und selbst kreativ zu werden und Steine zu bemalen.

Auf dem Freigelände Herberather Weg/Jüchener Straße werden Vautz/Rüttgers mit einem Imbisswagen und Frau Mülfarth mit ihren Süßigkeiten am Samstag und Sonntag in der Zeit von 12 Uhr bis 21 Uhr stehen. Bitte unterstützt unsere Schausteller.

Für die Jubiläen/Jubilare 2020 bis 2022, die vielen runden Geburtstage und auch für unsere verstorbenen Mitglieder planen wir für das Jahr 2022 eine Veranstaltung. In einem angemessenen Rahmen möchten wir alles nachholen, was uns in den letzten beiden Jahren verwehrt war.

Wie im letzten Jahr verzichten wir auf die Erstellung einer Festschrift, denn wir haben kein Fest. Auch werden viele unsere Inserenten und Unterstützer in den vergangenen zwei Jahren finanzielle Einbußen gehabt haben. Für uns ist das ein Beitrag der Solidarität.

In Gierath und Gubberath wird der Glasfaserausbau vorgebracht. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir auch hier im Sinne der Allgemeinheit unterstützen. Daher haben wir der ausführenden Firma Wayss und Freytag den Schützenplatz für ihr Materiallager überlassen.

Die Thematik „Bürgerhaus auf dem Schützenplatz Gierath/Gubberath“ wird von unserem Vorstand weiterhin begleitet. In der Presse war zuletzt zu lesen, dass sich das Projekt auf einer „Streichliste“ der Stadt Jüchen befinden soll. Uns gegenüber ist hierzu von Seiten der Stadt Jüchen, des Bürgermeisters, der Politik oder der Kirche nichts mitgeteilt worden. Der Rat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2021 weitere planungsrechtliche Beschlüsse gefasst.

Wie Ihr seht, sind wir auch in dieser Zeit im Sinne des Miteinanders aktiv. Danken möchte ich unserem Königspaar, Markus I. Schroeder und Königin Erika Breuer, dem Adjutantenpaar Haggy und Brigitte Schroeder sowie dem gesamten Königszug „Artillerie“ mit ihren Damen, dass sie auch weiterhin für uns da sind.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns bald wieder treffen können, ohne auf gesundheitliche Risiken achten zu müssen. In diesem Sinne wünsche ich uns ein paar schöne Kirmestage.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrag des Vorstandes
Ralf Kriesemer
Präsident